



HEUTE

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Apotheke im GCB: 8.30 bis 8.30 Uhr, Marie-Hackfeld-Straße 8, Tel. 04241/802785

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

TREFFPUNKTE

Harpstedt
Delmeschule: 9.30 bis 11 Uhr, Café Kinderwagen, offener Eltern-Baby-Treff (erstes Lebensjahr), Schulstr. 25
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, 9.30 bis 13.30 Uhr, Fit für die Schule, Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Amtsfreiheit 1; 10 bis 11 Uhr Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Martina Wöbse (Tel. 04244/8231)

MÜLLABFUHR

Restmüll 2- und 4-wöchentlich: Gemeinde Winkelsetz und Prinzhöfte
Restmüll 2-wöchentlich: Gemeinde Groß Ippener
Wertstoffack: gesamte Samtgemeinde

BÄDER

Harpstedt
Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr, Tielingskamp

SENIOREN

Harpstedt
DRK-Seniorenzentrum: 13.15 bis 14.15 Uhr, Seniorengymnastik

BERATUNGEN

DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

MÜLLABFUHR

Restmüll 2- und 4-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen

Blitzende Trophäen wechseln Besitzer

DÜNSEN/LD – Eine ganze Reihe blitzender Trophäen wurde beim Pokalschießen des Schützenvereins Düsen vergeben. Hier die Ergebnisse: Beim Schießen um den Fahnen-träger-Cup siegte das Team aus Renate Steenken, Dieter Bramkamp und Uwe Kräkel vor Yves Nagel, Rainer Schadwinkel und Heinrich Wessel. Den Wettbewerb um den Erich-Pleus-Pokal gewann Anke Beier vor Dieter Bramkamp und Renate Steenken. Der Damenpokal ging an Marina Meyer, die vor Renate Steenken siegte. Beim Schießen im Herrenpokal hatte Dieter Bramkamp das beste Ergebnis vor Dennis Schadwinkel und Erich Pleus. Frederike Schadwinkel heißt die Gewinnerin des Heino-Hüneke-Jugendpokals. Das Schießen der Kinder um den Batman-Pokal sah Tessa Meyer vorn vor Leonie Dietrich und Michelle Dietrich.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kollage (kk)
☎04431/9988 2706
Mediaberatung: Thomas Koschke
☎04431/9988 4910

Eine Oldtimer-Tour auf zwei Rädern

FAHRRADMUSEUM COLNRADE „Früher wurde einfach solider gebaut“ – Fahrt führt nach Goldenstedt

Die Fans der Drahtesel aus Opas und Uropas Zeit trafen sich am Samstag in Colnrade.

VON PETER KRATZMANN

COLNRADE – Vor zwei Jahren hatte Kai-Johannes „Wuzel“ Dey seinen Zweirad-Oldtimer der Marke „Delma“ aus dem Jahr 1905 schon voller Stolz präsentiert. Zur damaligen Oldtimer-Ausfahrt blieb das gute Stück noch im Fahrradmuseum an der Hauptstraße 55 in Colnrade zurück. Es war einfach noch nicht restauriert.

Anders am Samstag. Erneut trafen die Fans der alten Fahrradtechnik an der Hauptstraße bei „Wuzel“ nach und nach ein. Viele hatten die alten Klamotten aus dem Schrank geholt, um wie zu Omas und Opas Zeiten auf den zweirädrigen Raritäten durch den Nachmittag zu radeln. Der eine kam mit einem alten Klapprad, der andere oder die andere ganz ohne fahrbaren Zweiraduntersatz. Kein Problem, denn im Fahrradmuseum hat der Colnrader mittlerweile 30 restaurierte Räder aus der guten alten Zeit meist fahrbereit stehen. Auf diesen Fundus konnte zurückgegriffen werden.

Kai-Johannes Dey hatte die letzten Monate genutzt und sein Delma-Rad wieder straßentauglich gemacht. Ballonreifen zieren den alten Rahmen, eine Gangschaltung wurde angebaut, sonst aber ganz auf den Originalzustand geachtet. Immerhin stammt das „Delma“ aus einem Familienbesitz in Brake. Der Vater



Die Fans alter Fahrräder kamen jetzt erneut auf Einladung von Kai-Johannes Dey (links) in Colnrade zu einer gemeinsamen Ausfahrt zusammen.

BILD: PETER KRATZMANN

hatte es an den Sohn vermacht und dieser im Alter von 92 Jahren jetzt an den Sammler, Heger und Pfleger alter Fahrradkultur, Kai-Johannes Dey aus Colnrade.

Die Liebe zum Detail alter Fahrräder stand am Samstag ganz im Zeichen der Ausfahrt. Immer wieder öffnete sich die sorgsam verschlossene Tür zum Innenhof des Fahrradmuseums in Colnrade, denn

Elli, die Neufundländer-Hündin, sollte keinen unfreiwilligen Ausflug unternehmen. Auch nicht der Husky, der es sich ebenso im Teich „gemütlich“ machte. Willkommen Abkühlung angesichts des ersten richtig heißen Sommertages.

Bis dann die Zweiradliebhaber zu ihrer Oldtimer-Tour für jedermann auf den historischen Fahrrädern mit Baujahr

vor 1970 starteten, standen Kuchen, Kaffee, Tee und andere Getränke im Vordergrund. Mit dabei waren viele bekannte Gesichter von den früheren Touren. Auch Jens Illgen aus Huntlosen war wieder nach Colnrade gefahren. „Er ist einer der ersten Teilnehmer“, hob Kai-Johannes hervor. Und er hat als Lehrer im Fach Werken an der Grundschule eine besondere

Vorliebe für alte Technik. Diese alte Technik wertzuschätzen, steht für ihn an vorderster Stelle. „Früher wurde einfach solider gebaut. Dafür ging auch kaum etwas kaputt. Das finde ich gut. Selbst eine Fahrradklingel war damals mit kleinen Zahnrädern angetrieben. Kein Vergleich mit dem, was heute auf dem Markt ist.“ Was den Huntloser wirklich stört ist die Tatsache, dass man selbst einen Reifen-schlauch nicht mehr flicken kann. „Den muss man dann einfach wegschmeißen.“

Zuhause in Huntlosen restauriert Jens Illgen gerade ein altes Miele-Rad. „Die Ersatzteilbesorgung ist oft schwierig und auch teuer. Selbst für ein original Rücklicht wird viel Geld verlangt. Es gibt eben nicht mehr viele davon.“ Für das Fahrradmuseum stiftete der begeisterte Techniker ein Schnittmodell von einem damals üblichen Dynamo, aber auch von einer Gangschaltung. Dinge, die die alte Technik veranschaulichen können.

Als alle Teilnehmer, rund 30 an der Zahl, eingetroffen waren, ging es an die Vorbereitungen zur Ausfahrt. Auch ein altes Tandem und ein Dreirad dienten als fahrbare Untersätze. Die Strecke führte die Fahrradbegeisterten nach Goldenstedt an den Hartensbergsee, wo kalte Getränke warteten. „Von dort werden wir im ‚Hunte-Delta‘ zurückradeln. Später gibt es hier dann auch noch eine Bratwurst und natürlich viele Gespräche über Räder, Technik und mehr“, meinte Dey und rief die Teilnehmer zur Abfahrt auf.

Authentische Botschaften in ehrlichen Liedern

KONZERT Eindringliche, gefühlvolle Songs mit dem Michael-Gerdes-Trio

HARPSTEDT/PK – „Kultur am Donnerstag in der Gaststätte „Libertys“ in Harpstedt an einem Freitag: So ist es wegen des „Vatertags“ diesmal gewesen. Das Michael-Gerdes-Trio war angekündigt. Regina Mudrich (Violine) und Martin Zemke (Bass) begleiteten Michael Gerdes. Als Trio unterhielt die Formation das allerdings eher überschaubar angereiste Publikum wie zu erwarten gut.

Vor allem die deutschen Texte der Lieder sind das Markenzeichen von Gerdes. Sie machen es ihm möglich, seine Botschaften intensiver und vor allem authentischer dem Publikum vorzustellen. Das alles im Zusammenhang mit Schlagworten wie Natürlich-



Das Michael-Gerdes-Trio trat im in der Gaststätte „Libertys“ in Harpstedt auf.

BILD: PETER KRATZMANN

keit, Echtheit und das Wesentliche. Ausdrucksformen, die Gerdes' Lieder unverwechselbar machen.

Dabei ist Michael Gerdes kein Unbekannter in der Sze-

ne. Mit seinen Bands „The Ballroom Stompers“ und „Teenage Music International“ hat sich der Songschreiber, Sänger und Produzent bereits einen guten Namen

gemacht. Mit den Gruppen tourte er von 1989 bis 2008 durch Europa. Heute ist Gerdes mehr der Liedermacher. Mit seinem Gesang und der Begleitung auf der akustischen Gitarre stellt Gerdes seine eindringlichen, gefühlvollen Songs vor, die immer das Ziel haben, das Innerste zu berühren. Da geht es um Himmelsmacht, um Blätter, die fallen, und Farbenpracht, um Lieben und Küssen, aber auch um Morgentau und Sinne im Nebel.

Wer das Konzert in Harpstedt verpasst hat, der kann das Michael-Gerdes-Trio am Freitag, 7. Juni, um 20 Uhr in der evangelischen Kirche Alt Aumund in Bremen erneut hören.

Klimawandel ist Thema vor Ort

HARPSTEDT/LD – Ein Treffen der Harpstedter Klima AGs findet am Dienstag, 4. Juni, ab 19 Uhr in der Wasserburg statt. Zum 4. Mal treffen sich alle Aktiven der Klima AGs aus der Samtgemeinde zum Austausch von Gedanken darüber, was man vor Ort tun kann, um den Klimawandel zu gestalten und eine gemeinsame Kultur der Nachhaltigkeit zu entwickeln. Die Europawahl habe gezeigt, dass der Umgang mit dem Klimawandel für viele Menschen das zentrale Thema sei. In der Klima AG arbeiten fünf Arbeitsgruppen zu den Themen Landnutzung, Mobilität, Ökonomie und Konsum, Bauen und „kreatives Aufräumen“ an der Umsetzung von neuen Ideen. Die Gruppen sind offen für neue Interessenten.

Neu gekrönte Majestäten übernehmen in Horstedt

SCHÜTZENVEREIN 31 Männer und Frauen wollen den Titel – Heidi Wenke setzt sich durch

HORSTEDT/PK – Auf Sandra Lehmkuhl als Königin 2018 des Schützenvereins Schulenberg-Horstedt folgt Heidi Wenke als neue Majestät im Jahr 2019. Das konnte Vorsitzender Stefan Baumgarten bei der Proklamation am Samstagabend ausrufen. Tosender Beifall und ohrenbetäubender Lärm mit dem Schlagen der Holzgewehrkolben auf dem Saalboden waren die Folge. Vize-Königin wurde Mareike Brinkmann.

31 Schützinnen und Schützen hatten sich zum Königsschießen gemeldet. Drei von ihnen kamen ins Umschießen. Schließlich behielt Heidi



Das neue Königshaus (v.l.): Michael Hack, Marek Wenke (3. im Umschießen), Heidi Wenke, Timo Wenke, Anna-Lena Franke, Mareike Brinkmann (2. im Umschießen), Regina Huntmann, Tabea Huntmann und Stefan Baumgarten.

BILD: PETER KRATZMANN

Wenke die Oberhand.

Auch eine Kindermajestät hat der Schützenverein seit

Samstagabend. Anna-Lena Franke löste Paula Wöbse als Kinderkönigin ab. Zum Vize-

kinderkönig erklärte Baumgarten Timo Wenke. Vergeben wurde an diesem

Abend auch der Majestätenpokal, den Regina Huntmann gewann. Tabea Huntmann heimste den Jugendpokal ein. Zuvor hatte der Vorsitzende das Ergebnis der Königswette bekanntgegeben. Diesmal sagten sechs Teilnehmer die neue Majestät richtig voraus, darunter auch Stefan Baumgarten. Der Erlös aus der Wette fließt jeweils zur Hälfte der Vereinsjugend und anderen Vereinszwecken zu.

Nach der Proklamation im Ehrenzelt und Erinnerungsfoto stand die Laune nach Feiern. Mit Freibier ging es in den Abend. Das schöne Wetter trug dazu seinen Teil bei.